

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **100,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **116,00 €** im Einzelzimmer. (Schüler, Studierende und Auszubildende bis 30 Jahre erhalten **50% Ermäßigung**)

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)
Verw.-zweck: **22.6.625.5** + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0
Fax: 0 22 23 / 73 - 111
E-Mail: seminare@azk.de
Internet: www.azk.de

Verantwortlich im Bildungsforum:
Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:
Alisa Topp, Bildungsreferentin
Tel: 02223 / 73 – 126
Alisa.Topp@azk.de

Tagungssekretariat:
Inga Wollenschein
Tel: 02223 / 73 – 161
Inga.Wollenschein@azk.de

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.



www.azk.de

Seminarprogramm



Foto: Markus Spiske

Osteuropäische Staaten und die europäische Einigung Der Ukraine-Krieg im Fokus

Datum: 14. – 15. Mai 2022
Sem.-Nr.: 22.6.625.5

Tagungsort:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 24. Februar 2022 wird als schwarzer Tag für Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Diplomatie in die Geschichtsbücher eingehen. Mit dem gezielten Angriff Russlands auf die Ukraine wurde eine Zeitenwende beschrrieben, dessen Ausmaß wir noch nicht einschätzen können. Nach 75 Jahren des Friedens befindet sich Europa in einer nie dagewesenen Bedrohung.

Ein Motiv für den russischen Präsidenten war offenkundig auch die Angst vor einer weiteren Osterweiterung und den damit verbundenen Eintritt der Ukraine in die NATO.

In unserem Seminar blicken wir deshalb auf die Hintergründe der Osterweiterung, bei der 2004 und 2007 sowie zuletzt 2013 die historische Chance genutzt wurde, einen Großteil der ehemaligen europäischen Ostblockstaaten in die Europäische Union zu integrieren.

Allerdings birgt die europäische Integration nach wie vor auch Probleme, die wir im Seminar anhand der sogenannten „EU-Rebellen“, der Visegrád-Gruppe bestehend aus Polen, Ungarn, Slowakei und Tschechien, näher beleuchten werden.

Wir untersuchen den Erweiterungsprozess besonders unter wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Aspekten und gehen der Frage nach, welche Belastungsproben durch die zunehmenden Spannungen zwischen Russland und der westlichen Staatengemeinschaft bevorstehen.



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Erstellung des Flyers am: 25.03.2022

Programm

Samstag, 14. Mai 2022

bis 14.00 Uhr
Anreise

14.00 – 14.30 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Thematik
Alisa Topp, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

14.30 – 16.00 Uhr
Die Osterweiterung der Europäischen Union
PD Dr. Ines Soldwisch, Lehrstuhl für Geschichte und Neuzeit (19.-21. Jh.) mit ihren Wissens- und Technikkulturen, RWTH Aachen

16.00 – 18.30 Uhr
EU-Rebellen: Die Visegrád-Gruppe im Fokus
Dr. Markus Grimm, Referent Osteuropa bei Deutsche Bischofskonferenz

Anschließend Abendessen



Markus Spiske

Sonntag, 15. Mai 2022

09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Konfrontation mit Russland – die europäisch-russischen Beziehungen auf dem Prüfstand
Dr. Joachim Weber, Senior Visiting Fellow, CASSIS – Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies

11.15 – 12.30 Uhr
Hat der Westen verschlafen, was Russland wirklich will?
Dr. Joachim Weber, CASSIS – Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies

12.30 – 13.15 Uhr
Mittagspause

13.15 – 14.15 Uhr
Seminarauswertung & Feedbackrunde
Alisa Topp, Bildungsreferentin

anschließend
Abreise

Änderungen vorbehalten!